

Crazy News



Heft 4/04

Impressum

Clubadresse : *Rock'n'Roll & Boogie Woogie Club
CrazyShakers
Postfach 8561, CH-8036 Zürich*

Internet : www.crazyshakers.ch
info@crazyshakers.ch

Vorstand : Präsident - Angelo Bortolazzo
CrazyDent abo@studerus.ch



Kassierer - Michael Jost
CrazyCash swing@gmx.ch



Sportwartin - Katharina Würgler
CrazyFit katharina.wuergler@bluemail.ch

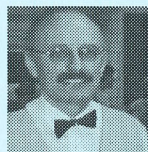


Innenministerin-Franziska Knecht
CrazySocial franziskaknecht@hotmail.com



Infochefin - Jana Ceha
CrazyInform diana11@gmx.ch

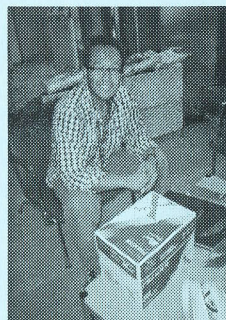
Webmaster : Sepp Wäckerlig
sepp.waeckerlig@smile.ch



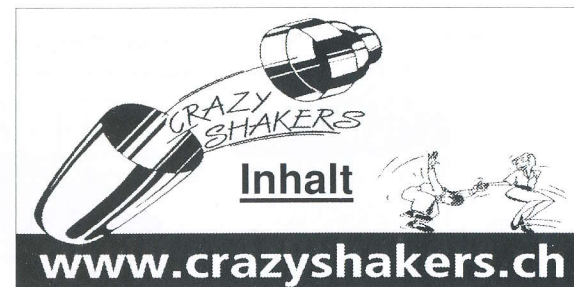
Adressänderungen : Michael Jost
swing@gmx.ch



News : Satz und Druck - Siemens Schweiz AG
(bei Charly Carliman)
Erscheinungsweise - 3-4 mal pro Jahr
Auflage - 100 Exemplare pro
Nummer



Der nächste Redaktionsschluss – 12.4.2005



Impressum

1. Einladung zur GV	2
2. Jahresberichte	3
3. TURNIERE	
Boogie-Bären Cup	12
Boogie-Woogie WM in Tampere (Fin) - Bericht J.Ott	14
4. Crazy Girls + Crazy Boys	16
Boogie-Woogie SM in Winterthur	19
5. Turnierpaare: Bettina & Angelo	21
6. Polyball	24
Tap dance-René Fürstenfeld	28
7. Crazy Fenster – Stolze Eltern	30
8. Crazy Agenda	31
9. Termine	32

über Crazy Shakers

1. Einladung zur Generalversammlung

vom 18.1.2005

Liebe Crazy Shakers!



...und schon wieder ist ein Jahr wie im Flug vorbei!
Der Clubvorstand lädt dich darum herzlich ein zur

**Ordentlichen Generalversammlung der Crazy Shakers
vom 18.1.2005, 19.30 Uhr
im Restaurant Schützenruh, Uetlibergstr.300, 8045
Zürich**

Als Basis zu dieser GV dient folgendes:

- alle in den Crazy News veröffentlichten Jahresberichte vom Vorstand
- Traktandenliste
- Neue Wahlen von vakanten Posten – Crazy Dent

Crazy Fit

Crazy Social

Wir freuen uns auf Dein Erscheinen an der GV.

2. Jahresberichte



Crazy Dent

Vorstand

- Der Vorstand konnte wieder auf 5 Personen aufgestockt werden
- **Franziska**, die ein Jahr zuvor als Beisitzerin praktisch an allen Vorstandssitzungen teilgenommen, Arbeitspakete übernommen und wertvolle Arbeit geleistet hat, stellt sich an der Generalversammlung als Crazy Sozial zur Wahl.
- An der GV lässt sich **Jana** mit ein bisschen Überzeugungsarbeit als Crazy Inform wählen. Das Crazy News hat an Qualität, Witz und an Seitenanzahl mächtig zugelegt.

Mitglieder Statistik

- Entwicklung der Mitgliederzahlen:

Jahr	Aktive	Passive
1999	37	35
2000	34	35
2001	27	40
2002	28	37
2003	36 (+8)	31
2004	28	38

- Die Tendenz bei den Aktiven ist abnehmend, Passive steigend ☺
- Regelmässig neue Interessenten im Dienstagstraining vom **Crazy - highschool**

Freitagstraining - Crazy Four

- Die **Crazy Four** haben sich leider aufgelöst, sie wurden bis zum 29.Oktober von Roli trainiert

Dienstags-Training

- Academy wird in der Regel gut besucht. Ausnahme Monat Dezember & Januar
- Mario wird weiterhin bei uns unterrichten
- Meli wird ebenfalls regelmässig bei uns unterrichten, somit haben wir 2 Top Trainer



Turnierpaar Training

- Ist ein fester Bestandteil des Crazy Academy geworden
- Ein Paar (Bettina und meine Wenigkeit) konnte sich in der Nationalmannschaft etablieren, diese Kadertrainings finden jeweils am Dienstag nach dem Academy statt. Sollte ab 2005 am Freitag statt – finden, um die Academy nicht zu tangieren.

Crazy Highschool

Nach Veränderungen in der Räumlichkeit und durch grossen Einsatz von Claudio und Kathrin konnten die Kurse weiterhin durchgeführt

Boogie Schweizermeisterschaft

- Die Schweizermeisterschaft wurde im Catwalk in Winterthur durchgeführt. Seit längerer Zeit konnte ein SM nur mit Schweizer Paaren durchgeführt werden.

Crazy Cup 2004

- Ein super Abend
- Die Zusammenarbeit mit dem Galactic Dance war sehr gut
- Insgesamt eine gute Wahl
- Der Anlass konnte dank der guten Organisation und dem Galactic Dance schwarze Zahlen schreiben

Crazy Weihnacht

- Hat wieder stattgefunden und wurde ein sehr schöner gemütlicher Anlass

Umfeld des Crazy Shakers Clubs

- Donnerstag-Ausgang mit Swing Musik konnte nach kleineren Problemen mit der Räumlichkeit wieder aufgenommen werden. Dani's und Dusan's Clubunabhängige Initiative (**mooph**) als Treffpunkt von Boogie Woogieanern konnte somit am Leben erhalten werden.
- **Pollyball mit Crazy Turnier** (Boogie, Rock'n Roll und Lindy) ist ein voller Erfolg gewesen, der Werbeeffect wird sicher Wellen schlagen. Einen ganz besonderen Dank an Andy, Susi, Claudio, Meli und Franziska.

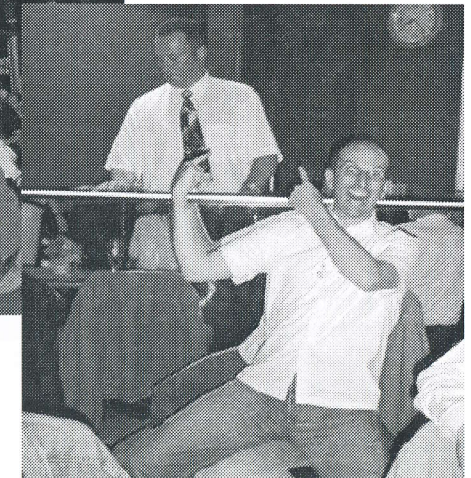
Boogie Woogie Landschaft Schweiz

- Anzahl der Turniertänzer ist unsicher.
- 3 Turniere in der Zahl sind sehr wenig.
- Durchführung von attraktiven Turnieren nur mit Schweizer Paaren ist weiterhin gefährdet.

Zukunft

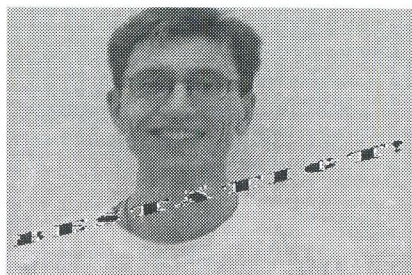
- **Academy** als "Kernstück" ist gesichert
- Therapie von Academy fand im Dezember statt und brachte neuen Wind und sehr gute Ideen
- Organisation des Crazy Cup 2005, TW 2005 und 20jährige Jubiläumsfeier sind voll im Gange und versprechen tolle, interessante Anlässe
- Jahresvorausplanung 2005 wurde weiter ausgearbeitet
- In den Vorstandssitzungen wurden eine Struktur und ein Zeitmanagement eingeführt um diese in der Effizienz zu steigern

Crazy Cup





Crazy



Cash:

Ein Jahr ohne TW wird ein leichtes Jahr. Ein paar Zahlungen verbuchen und die Mitgliederbeiträge einfordern. Leider habe ich mich gewaltig getäuscht!

TW

Nur durch die tatkräftige **Mithilfe** von Mitgliedern **ausserhalb des Vorstandes** konnte das TW 2005 auf die Beine gestellt werden. Anschliessend gab es die unterschiedlichsten Herausforderungen zu meistern. Doch nun scheint das TW aufgegleist und auf gutem Wege zu sein. Doch die Arbeit geht weiter.

Crazy Cup

Der diesjährige Crazy Cup war erfreulich gut besucht und von Franziska sehr gut organisiert. *Claudia Brigger vom Galactic Dance* kam uns auch dieses Jahr wieder mit den Preisen entgegen. Da wir einiges mehr an Zuschauern hatten, konnten wir diesen Event sogar mit einem ordentlichen Gewinn abschliessen.

Mitglieder

Die erfreuliche Nachricht zuerst:

Wir dürfen **4 neue Mitglieder** begrüssen! Herzlich willkommen bei den Crazy Shakers.

Dem gegenüber stehen 2 Übertritte zu den Passiven und 4 Austritte von den Passiven aus dem Club.

Drei Mitglieder wurden wegen nicht eingegangenen Mitgliederbeiträgen aus dem Club ausgeschlossen.

Adressliste

Die Verwaltung unserer Adressliste war dieses Jahr ein sehr zeitaufwendiger Punkt und entpuppte sich immer mehr als **Fass ohne Boden**. Es wurden Massnahmen in die Wege geleitet, so dass im nächsten Jahr weniger Aufwand entstehen sollte.

Fazit

Ein Jahr mit extrem viel mehr Arbeit als letztes Jahr. Im Vergleich war mein erstes Jahr im Vorstand ein Kinderspiel.

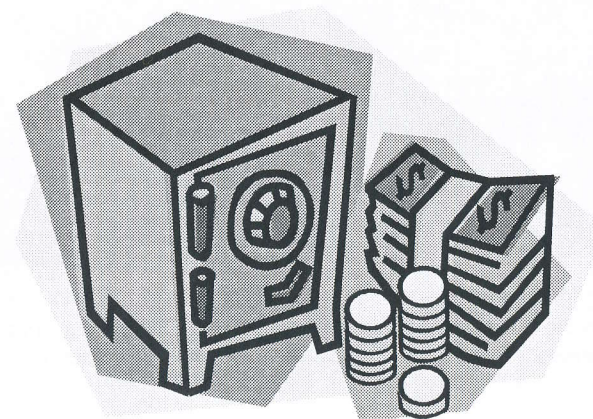
Als weiteren negativen Punkt muss ich betrübt feststellen, dass dieses Jahr durch die viele Arbeit **mein Training sehr stark gelitten hat**, da immer wieder Themen aus dem Vorstand während des Trainings zu besprechen waren.

Da auf der einen Seite dieses Jahr kein TW stattfand und auch sonstige Einnahmequellen fehlten und auf der anderen Seite durch das neue Trainingskonzept Mehrausgaben resultierten, schaute wie budgetiert ein **negatives Ergebnis** heraus.

Mein Dank gilt den weiteren Mitgliedern des Vorstandes.

Ein spezielles Dankeschön geht an die engagierten Mitglieder des Clubs, welche sich ausserordentlich für das Wohl des Clubs eingesetzt haben.

**Keep on dancing
Michael, the Crazy Cash**





Crazy



Fit:

Crazy Academy

Da es fürs 2004 gelungen war zusätzlich unsere Boogielady Mélanie zu engagieren, konnte der Organisationsaufwand für die Trainings reduziert werden, was ich dankend registrierte.

Unsere Trainer Mélanie, Mario und Reto sorgten wieder für einen qualitativ hochstehenden, interessanten Unterricht. Verändert zu den Vorjahren wurden Basics, Figuren und Interpretation vorwiegend durch Mario und Reto vermittelt und Mélanie hat dazu ergänzend mehr Gewicht auf die Einzelpaarbetreuung gelegt. Daraus resultierte mehr Zeit, neu Gelerntes zu verfestigen und vermehrt wertvollen Input, persönlich auf ein Paar abgestimmt zu generieren.

Die Turnierpaartrainings fanden im üblichen Rahmen wieder statt.

Als Special Guest konnten wir *Edith und Adi* mit Tipps zu Boogie schnell willkommen heissen. Die restlichen noch zu besetzenden Trainingseinheiten wurden von Bettina und Angelo, sowie Michael und Kathrin geleitet. Wenn Not am Mann bzw. an der Frau war, konnten wir auf Spontaneinsatz von Claudio und Franziska zählen. Herzlichen Dank allen!



Crazy Formation

Aufgrund akuter Nachwuchsprobleme haben sich die Crazy Four aufgelöst. Ein besonderes Dankeschön geht an Roli Denzler für seinen Einsatz „bis zur letzten Stunde“.

Crazy@Highschool / Freiraum

Der 2. Geburi wurde im Mai gefeiert und die Kurse werden von Claudio und mir nach wie vor mit viel Freude geleitet. Dank Einsatz von Claudio und Franziska als Kursleiter im Pasadena konnten wir auch von dort Tanzpaare begrüßen. Zusätzlich konnten wir einige aus der High-school als Clubmitglieder oder Gäste im Dienstagstraining begrüßen.

13.5.04

Party im <mooph>

die Crazy@Highschool

wurde 2 Jahre jung

(**mooph** schloss anschliessend für eine unbestimmte Zeit seine Toren)



www.crazyshakers.ch/kurs

Workshops / Crazy University

Der Trainer- und Trainingsleiterworkshop fand im März bei **Karin Litschi (sinnlostanzen.ch)** statt. Wer diese „Energienudel“ kennt, weiss wie wir ins Schwitzen gekommen sind, wenn wir zu „Off Beat im Walzertakt“ (es muss nicht immer Boogie sein für eine Taktübung), Führen, Spüren, Isolationsübungen und Körperschulung unser Bestes gaben. Es war genial und zugleich etwas aussergewöhnlich, wenn auch gestandene Tänzer plötzlich mit der Unterscheidung von rechts, links, auf und ab Mühe bekundeten.

Ausblick

Einfach boogeanisch, unsere Trainer haben wieder zugesagt für ein weiteres Jahr!

Die Freitagshalle macht uns hingegen Kummer, da sie mangels trainierenden Paaren wahrscheinlich an einen anderen Club/Verein abgegeben werden muss. Zur Zeit wird noch abgeklärt, ob die alte Turnhalle als Option für das Freitagstraining genügen würde.

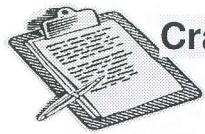
Die Vorbereitungen unserer **nächsten Highlights** wie **Crazy Cup**, **das TW** plus **20-jähriges Jubiläum** laufen bereits wieder auf Hochtouren.

Und wir sind für jede Unterstützung eurerseits dankbar und auch darauf angewiesen!

Schweren Herzens muss ich euch zum Schluss noch mitteilen, dass ich auf die nächste GV mein Amt zur Verfügung stellen werde. Nach drei Jahren im Vorstand will ich mich neu orientieren und etwas kürzer treten.

So wünsche ich euch noch schöne Festtage und auf ein tolles nächstes Crazyjahr!

**Eure Crazy Fit
Kathrin**



Crazy



Social

Da ich das Jahr 2003 inoffiziell im Vorstand war

kannte ich schon die meisten Abläufe und wusste auch, was genau auf mich zukam. Da Anfangs Jahr im März kein TW stattfand, war der Jahresbeginn nicht gar so hektisch.

Ich musste mich schnell um den bevorstehenden **Crazy Cup** kümmern. Da ich ihn das erste Mal organisierte, brauchte ich ein bisschen mehr Zeit. Im Grossen und Ganzen lief die Vorbereitung ganz gut, ausser die kleineren Probleme, die hie und da aufgetreten sind. Der Abend des Crazy Cups war ein Erfolg. Neben dem hervorragenden und spannenden Turnier, hatten wir von vielen Turnierpaaren und Gästen gute Feedbacks. Auch finanziell schrieben wir schwarze Zahlen, was auch den Kassier freute.

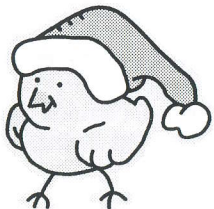
Nach den Sommerferien wurde es ein bisschen ruhiger, obwohl wir uns intern aufs kommende TW 05 vorbereiteten.

Der Crazy Poly Cup 04

wurde vorwiegend von Susi, Andy und Claudio organisiert, ich kümmerte mich lediglich ums Sponsoring. Da man mit dem Namen Polyball mehr Sponsoren gewinnt wie mit dem Namen Crazy Cup, stürzte ich mich ziemlich fest in diese Aufgabe. Somit suchte ich schon jegliche Geschenke für den Polyball und für den Crazy Cup 05 zusammen.

Für dieses Jahr

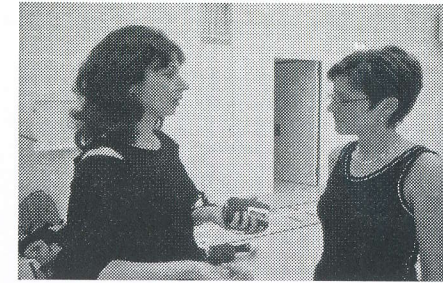
steht nur noch der **Crazy Chlaus** vor der Tür, Am Freitag 17. Dez. 04. Den feiern wir gebühlich und gemütlich in der Waldhütte in Aesch bei Birmensdorf. Wir haben absichtlich eine grössere Waldhütte gemietet, dass anschliessend genug Platz zum Tanzen ist. Ich hoffe, dass dieser Abend ein gemütliches Zusammensein wird, und somit ein schöner Jahresabschluss.



Tschüss Franziska



Crazy



Inform:

Gnadenlos geraubter Schlaf:

Direkt nach der letzten GV kam mit der mir anvertrauten Produktion von den Crazy News **der Ernst** des Schreibens. Des Tanzens auch. Versprochen habe ich euch viele interne Infos, Bilder und interessante Berichte. Wie „einfach“ so ein Versprechen einzuhalten ist, habe ich bald schmerzlich erfahren müssen.

Zuerst, von einem Profi weit entfernt, lieferte ich mir heftige Kämpfe mit dem Compi. Pausenlos musste ich Batterien für die Kamera laden, um nach guten Schnäppchen zu jagen und spitzte meine Ohren oder Stifte, um allen „Lesetypen“ etwas bieten zu können.



Das hat noch den ganz und gar harmloseren Teil der Arbeit, angesichts der Tatsache, keine Idee rechtzeitig ausbrüten zu vermögen und das Heftli termingerecht nicht an den Mann bringen zu können, bedeutet.

Ein wichtiges Anliegen für euch Leser war mir eine gewisse Transparenz und guter Überblick über das Geschehen im oder rund um unseren

Club und über die Vorstandsarbeit. Ich habe euch unsere Turnierpaare, Trainer, Tanzkollegen oder Clubs vorgestellt. Unter den vielen Fotos hat sich sicher jede/r wenigstens einmal gefunden.

Trotz aller Elektronik habe ich auch freudig euer ungebrochenes Interesse am gedruckten Blatt registriert und alle mir eingesandten Berichte, Geschichten oder Interviews (es könnten ruhig mehr sein!) mit Freude erscheinen lassen, so dass meine Red.Schublade jetzt wirklich leer ist.

DANKE - MERCI - GRAZIE

Zum Schluss möchte ich mich ganz besonders bei **allen Kollegen/Innen** im Vorstand oder Club und meiner *Family* für eure unentbehrliche Hilfe, Anregungen, Verständnis, kritische Worte und und und...bedanken, denn wie heisst es in dem schon einmal zitierten Satz?: „Die Verwirklichung einer Idee braucht viele viele Helfer.“



Eure Jana

Petr - der PC Boss

„Die Turniere zeigen Tanzen in Reinkultur“



3. TURNIERE

Boogie Bären Cup
16.10.04

Die CH Boogie-Woogie Tanzpaare zeigten am Boogie Bären Cup mit Vereinsturnier (Main- und Junior class) einmal mehr, dass sie qualitativ gut abschneiden. im Gasthof „Neuwirt“ landeten Sonia & Francesco gleich ganz vorne.



Die Gewinner: Sonia & Francesco - mitreissender Boogie Slow



Helena & Roger liessen nichts anbrennen

Die wagemutigen Nummern

der Junioren begeisterten die neugierigen Zuschauer und lockerten erheblich die ohnehin schon gemütliche Atmosphäre.



Die Crazy Shakers an diesem Turnier: Bettina & Angelo im Element



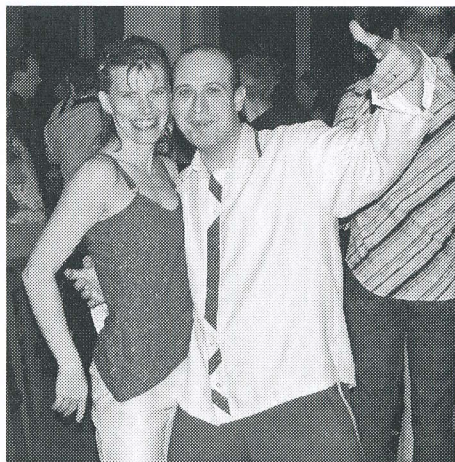
Boogie-Bären Cup 2004

Rang	Dame	Herr	Club
1	Sonja Emch	Francesco Secchi	Ricy-Pool CH
2	Margit Fiegert	Michael Fiegert	Boogie-Bären München e.V.
3	Veronika Demetrio	Stephan Frömberg	Boogie-Bären München e.V.
4	Gabi Wientjes	Riko Wientjes	Boogie-Bären München e.V.
5	Helena Feuk	Roger Frey	Ricy-Pool CH
6	Sylvia Bessler	Marcus Hirschbeck	Boogie-Bären München e.V.
7	Claudia Schruhl	Horst Gampfer	RRBC Fly n dance Freising
8	Bettina Müller	Angelo Bortolazzo	Crazy Shakers Zürich CH
9	Verena Möller	Gerhard Felkel	Pink Panther 09 Landshut
10	Manuela Köller	Sepp Koller	Boogie-Bären München e.V.

Boogie-Woogie Weltmeisterschaft

16.10.2004

Tampere – Finnland:



Wie erlebten diesen Wettkampf Jeanette Ott und Christoph Waldmeier:

(Bericht J.Ott – 30.11.04)

Um 8.15h, Freitagmorgen, den 15.10.2004, war Treffpunkt am Flughafen Kloten für die Reise in den hohen Norden. Bepackt mit den wichtigsten Utensilien eines Turniertänzers, einer Turniertänzerin – Tanzschuhe in mehrfacher Ausführung, Turniergewand mit Reserve, Notfalltropfen und Dul-x

Crème - und einer warmen Jacke für das kalte Wetter in Finnland, trudelten die Schweizer Natipaare Edith, Adi, Manu, Walter, Chrigi, ich, unser Natitrainer Mario sowie Melie als Betreuerin und Coach der Norweger am Flughafen Kloten ein. Mit im eigenen Rucksack trug jede und jeder von uns ganz bestimmte Ziele, Hoffnungen und Wünsche für sich, seine tänzerische Leistung und den ganzen Anlass. Ob sich diese gesetzten Ziele erfüllen würden, würde spätestens 11/2 Tage später feststehen.

Nach einem reibungslosen Flug nach Helsinki stiessen wir dort bereits auf eine Delegation der Deutschen und Österreichischen Nationalmannschaft. Gemeinsam flogen wir in einer nicht voll ausgelasteten Propellermaschine, in der wir uns des Gleichgewichts wegen schön gleichmässig verteilt platzieren mussten, weiter nach Tampere. Gelandet und um einige Schweisstropfen ärmer, wurden wir in Tampere zum Hotel gebracht, wo auch gleich das Check-in für das Turnier erfolgte. Das Einquartieren im Zimmer, ein bisschen Shopping und ein gemeinsames Abendessen, zu dem sich auch noch Aina und Jörgen gesellten, rundeten den Reisetag ab.

Mehr oder weniger ausgeschlafen, erholt und fit traf man sich dann am nächsten Morgen nach dem Frühstück im Bus zum Austragungsort der Weltmeisterschaft. Eine Führung des Veranstalters vermittelte uns durch die Gänge, Räume, Hallen und Verliesse einen gut organisierten, professionellen Eindruck des Anlasses. Die Tanzfläche war unten, was wir Boogie Tänzer haben, und die Zuschauer befanden sich auf Tribünen zu drei Seiten der Tanzfläche. Nach und nach füllten sich die Räume und die Eintanzfläche mit den Tanzpaaren aller antretenden Nationen. Bei mir erreichte jetzt die Nervosität ein oberes Limit. So nervös hatte ich mich eigentlich noch nie erlebt. Wahrscheinlich setzte ich mich selber unter zu grossen Druck, da es unsere letzte Weltmeisterschaft sein würde.



Dann ging es los mit den 34 Paaren aus 12 Nationen, die alle ihr Können zum Besten gaben.

Noch der ersten Runde schaffte es kein Schweizer Paar direkt ins Viertelfinale. Adi und Edith hatten sogar das Pech, dass ihre Turniermusik bereits begonnen hatte, als sie noch gar nicht auf der Tanzfläche waren. Dieser schlechte Start beeinflusste verständlicherweise ihr Tanzen sehr und sie kamen dann leider auch in der zweiten Hoffnungsrunde nicht mehr richtig auf Touren und tanzten anders, als man es von ihnen gewohnt war. Manu, Walter und Chrigi und ich schafften den Einzug ins Viertelfinale. Eine erste Hürde war bezwungen!

Im Viertelfinale gaben wir übrig gebliebenen Schweizerpaare unser Bestes. Ob dann immer das Beste rauskommt, hängt von vielen Faktoren ab. Manu und Walter hatten ein schlechtes Gefühl und waren mit ihrer Tanzrunde nicht zufrieden. Für unser Gefühl war die Viertelfinalrunde eindeutig unsere beste Runde an diesem Tag und in Anbetracht unserer grossen Nervosität und inneren Unruhe konnten wir mit einer solchen Runde gut zufrieden sein. Jetzt kam das grosse Bangen und Warten. Waren wir beide weiter, nur ein Paar oder gar keines?

Das Resultat bewies einmal mehr, dass das eigene Gefühl nicht immer das ist, was nach aussen rüberkommt. Manu und Walter schafften den Einzug ins Halbfinale, für uns war hier Endstation und unser Traum, einmal im Halbfinale zu tanzen und unseren 15. Platz an der WM 2002 zu verbessern, ausgeträumt.

Jetzt hiess es mitfeiern und anfeuern des letzten CH-Paares, das noch im Rennen war. Manu und Walter zeigten eine gute Leistung im Halbfinale und waren - so viel ich glaube - zufrieden mit ihrer getanzen Runde. Die Spannung stieg. Welche Nationen durften nun wohl im Finale um den begehrten Weltmeistertitel tanzen?

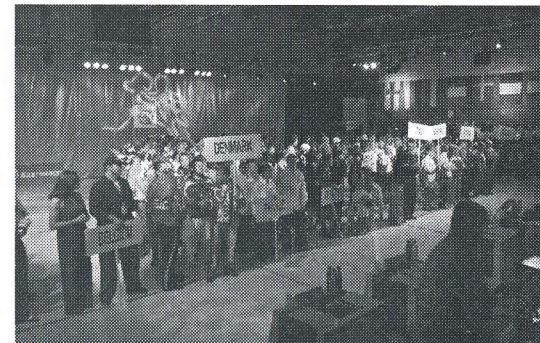
Schweden, Norwegen, Frankreich, Dänemark, Deutschland und Polen waren die Finalnationen. Somit war für Manu und Walter hier ebenfalls Endstation. Gross war auch ihre Enttäuschung, hatten sie sich doch das Ziel gesetzt, im Finale tanzen zu dürfen. Für alle Schweizerpaare war es ein sehr emotionales Turnier, für Mario bestimmt auch. Alle Paare hatten ihre Ziele nicht erreicht. Doch eigentlich lässt sich die Bilanz der Schweizer Paare gut zeigen, waren doch schon lange nicht mehr zwei Paare unter den ersten 20 klassiert.

Der amüsante Einmarsch der Nationen

lockerte die gedämpfte Stimmung der Schweizer Paare wieder auf. Es wurde gesungen, Spass gemacht und gelacht. Die Finnen zuhinterst im Nationenzug begannen auf finnisch die Melodie des Bruder Jakobs zu singen, wir Schweizer setzten das Lied auf französisch weiter, die Schweden vor uns übernahmen es in ihrer Sprache und so trug sich das Lied von Nation zu Nation, bis es irgendwo stecken blieb.

Das Show Finale hatten wir leider verpasst, da wir endlich Zeit hatten unsere knurrenden Bäuche zu befriedigen.

Umso gespannter sahen wir dem Fast Finale zu. Die grossen WM Anwarter waren natürlich Ajna und Jörgen, die die letzten Worl Cups dominiert hatten.



Forts.S.18

Ihre Ausgangslage aus dem Slow (1. Platz) war ideal. Und siehe da, sie bewiesen auch im Fast Finale Nervenstärke und zeigten eine saubere, mit Figuren und Interpretationen ausgeglichene, harmonische und fetzige Runde und holten sich vor den *Ex-Weltmeistern Jessica und Andreas* und den Franzosen *Sarrah und Remy* den verdienten und hart erarbeiteten Weltmeistertitel 2004! Herzliche Gratulation!



So leicht und locker das Tanzen der Spitzenpaare aussieht, so hart wurde dies in stundenlangen und schweiss- und nerventreibenden Trainings erarbeitet. Dies entgeht wohl manch einem Zuschauer, wenn er die flinken Beine, die ausdrucksstarke Interpretation und Präsentation sowie die originellen Figuren der Boogie Paare bewundert!

Wer jedoch vom Boogie Virus angesteckt ist, verliert gerne freiwillig unzählige Schweisstropfen, weil Boogie einem einfach vom Hocker reisst!!!!!!



Rangliste (Auszug)

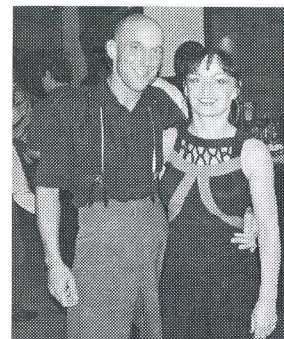
1. Jorgen B. Sandnes, Ajna Nygaard / NOR
2. Andreas Berg, Jessica Lennartsson / SWE
3. Remy Kouakou, Sarrah Montalban / FRA
4. Henric Stillmann, Joanna Eriksson / SWE
5. Nicki Reinhardt, Henriette Koefoed / DEN
6. Fabian Schünke, Doris Preuhs / GER
7. Grzegorz Kowalczyk, Zuzanna Chrzarowska / POL

Boogie Woogie Main Class



12. Walter Kadar, Manuela Barbita / SUI
19. Christoph Waldmeier, Jeannette Ott / SUI
32. Adorno Mazzanti / Edith Mazzanti / SUI

Resultate der Boogie Formation und Junioren siehe www.wrrc.org



Romy & Stephan – 2. Rang

Boogie-Woogie Schweizermeisterschaft

30.10.04

Tanzschule Catwalk in Winterthur:

www.tanzschule-catwalk.ch

Im modern gestalteten, lichtdurchströmten Raum des Catwalk-Saales lieferten sich acht Top-Paare einen deftigen Tanzwettkampf um den **Boogie-Woogie Schweizertitel**.



Pünktlich hauchte **Reto Gurt** (wer könnte das anders sein?) seine Begrüssung ins Mikro und stellte die Jury dem Saalpublikum vor.

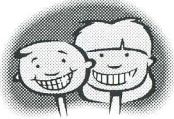
(u.a. S.Kreienbühl, A.Stocker)

Die Anwesenheit des **Mario di Jorio** (seit April Trainer der Nati) versprach eine konstruktive Kritik der augenblicklichen nationalen Tanzlage. (sein Kommentar folgt)



Das Paar **Romy & Stephan** tanzte sich erfolgreich ins Finale, mächtig unterstützt und mitgerissen von den Zuschauern –viele von ihnen sind Schüler oder Mitglieder der Catwalk Tanzschule, wo Romy als Lehrerin tätig ist.

Den Einzug ins Finale schaffte auch das zweite *Crazy Shakers'* Paar – **Bettina und Angelo**.



Walter und die quirlige **Manuela** zeigten einige spritzige Elemente in ihrem Programm und verpassten natürlich nicht die Lachmuskeln des Publikums zu strapazieren.

Nicht ganz fit fühlten sich nach hartem Training mit der Nati am Vortag **Jeanette** und **Chrigi**. Trotzdem freute sie der gute Podestplatz.



Mario's Zufriedenheit hielt sich in Grenzen: „Die meisten Paare können natürlich mehr, als sie hier zeigten. Sie waren im Kopf nicht frei und liessen sich durch die Musik stressen, statt auf sie zu hören.“



1. **Manuela Barbita & Walter Kadar – Rocking Club Onex**
2. **Romy Biedermann & Stephan Eichhorn – RICY/Crazy Shakers**
3. **Jeanette Ott & Christoph Waldmeier – RICY**
6. **Bettina Müller & Angelo Bortolazzo – Crazy Shakers**
(Auszug aus der Rangliste)



5. Wir stellen Turnierpaare vor: In dieser Nummer:

**Angelo
Bortolazzo**

Das aktivste Club-Tanzpaar des 2004. Fast überall an diversen Turnieren dabei, stilsicheres Auftreten und trotz (oder eben wegen) der chronischen B-W Erkrankung meistens gut gelaunt.
Ihr Markenzeichen: den Partner „ärgern“



Bettina Müller

Er

Steckbrief:

Aktueller Beruf: IT Project Manager

Hobbys: Tanzen, Bettina ärgern :-), Inline-skaten, um den Greifensee springen, Töfffahren, Kino und Pizzaessen.

Bei den Crazy's seit: 3.75983 Jahren



Die Fragen:

1. Wie weit zurück liegen eure ersten tänzerischen Versuche?
2. Wie und wann seid ihr der Boogie-Wogie Magie erlegen?
3. Wann seid ihr als Tanzpaar zusammengekommen?
4. Wie sind eure Tanzideen entstanden?
5. Wann habt ihr später gemerkt turnierreif zu sein?
6. Erstes Turnier!
- 6a. Was macht ihr ein Tag vor dem Turnier?
- 6b. In einigen Minuten kommt euer Auftritt - voran denkt ihr ?
7. Wer von euch bewahrt jetzt das kalte Blut?
8. Das beste Turnier!
9. Wie entspannt euch danach am besten
10. Bleibt ihr der Szene erhalten oder hegt ihr bereits auch andere Pläne?

1. ca. als ich 14 war
2. Vor ganz langer Zeit ging ich immer wieder Boogie Turniere schauen. Dann irgendwann tanzte ich mit Romy im Pasadena ein schöner "chaif" in der Meinung, dass wir "chaif" tanzen. Als wir wieder an Platz gingen um etwas

- zu trinken, fragte mich Romy, ob ich wisse, was wir getanzt haben. Ich antwortete natürlich in der ganzen Überzeugung: "chaif". Nachdem sie mich dann aufgeklärt hat, dass wir Boogie getanzt haben, tia, von da an hat mich die **Boogie Magie gepackt..**
3. Nachdem wir am Crazy Cup teilgenommen hatten, am Polyball vor 3 Jahren, habe ich Bettina gefragt und sie hat das **JA Wort** gesprochen...
 4. Wenn wir eine gute Idee haben, kommt die geschossen wie aus dem Kanonenrohr.
 5. Da wir uns beim Turniertanzen kennengelernt haben...
 6. Am Crazy Cup vor 3 Jahren
 - 6a. Umenervösle!
 - 6b. Wenn das nur gut geht...
 7. Ich natürlich, ist doch klar!
 8. **Schaffhausen Dorffest**
 9. Bei einem Bier.
 10. Für den Moment müsst ihr uns noch aushalten.

Crazy Poly Cup am Polyball 1.12.01



Sie Steckbrief:

Aktueller Beruf: Product Trainer für eine Medizinaltechnik Firma in Zürich

Hobbys: Tanzen, Motorrad fahren, Snowboarden, Lesen, Angelo auf die Füsse treten, immer wieder mal was Neues ausprobieren

bei den C-Shakers: seit irgendwann 1997, glaube ich

Liebingsgetränk: die typisch deutsche Apfelsaftschorle

Grösster Weihnachtswunsch: mich *beamen* können wohin ich will (so wie im "Raumschiff Entenscheiss"...ups sorry Enterprise natürlich...)

1. im zarten Alter von 15 Jahren (seufz)
2. Im 1997 habe ich im ATZ mehrere Tanzkurse gemacht, einer meiner Tanzpartner fragte mich damals, ob ich mit ihm einen Boogiekurs machen würde. Ich antwortete: "Klar, aber was um Himmels Willen ist **Boogie Woogie?????**". Der Trainer war *Daniel Peterhans* und nach dem ersten Abend war ich schon am Haken und hoffnungslos Boogie-Woogie-süchtig.....
3. Angelo habe ich schon länger vom Sehen und ein-paar-Worte-reden gekannt, weil er damals im Pasadena gearbeitet hat. Wir sind vor 3 Jahren von Bruno (Tanzschule Catwalk) für ein Tanzturnier in der **Tanzschule Catwalk** "verkuppelt" worden, weil es zu wenig Tanzpaare gab. Ein paar Wochen später hat mich Angelo dann am **Polyball** gefragt, ob ich mit ihm Tanzen möchte. Er war ein wenig sprachlos, dass ich so ohne gross überlegen zu müssen Ja gesagt habe. Ich finde es allerdings heute noch schade, dass er dazu nicht auf die Knie gefallen ist...schnief....
4. Schwierig zu erklären, sie entstehen aus der Situation, aus Fehlern oder weil wir mit Bewegungen spielen und plötzlich eine Idee haben.
5. Naja, wir haben uns ja praktisch auf der Turniertanzfläche tanzmässig kennengelernt.
6. am Turnier im Catwalk vor 3 Jahren (nicht der Crazy Cup wie Angelo geschrieben hat...)
- 6a. Nichts besonderes, ausser versuchen einen schönen Abend zu haben.
- 6b. Ich versuche nur an die Musik zu denken und den Spass am Tanzen zu spüren, mich fürs Tanzen in Sitmmung zu kriegen.

7. Ich bin selten wirklich nervös, wenn es aber passiert, dann ist Angelo arm dran und hat Euer Mitleid verdient.....
8. **Strassenfest in Schaffhausen**, Mitte August diesen Jahres!
9. Tja, das wüsste ich auch gerne, vielleicht sollte ich mal Angelos Variante mit dem Bier versuchen??????????
10. Nein, wir werden sicher noch ein Weilchen mitmischen und Spass am Turniertanzen haben.

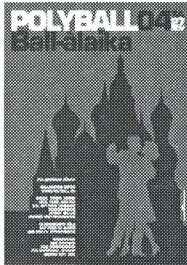


**Crazy Club-
PRR Turnier
Schaffhausen
31.8.02**



Boogie Slow

TURNIER



6. POLYBALL 2004



Pepe Lienhard Orchester

Polyball – einer der grössten Bälle Europas. Jahr für Jahr bedienen sich die Organisatoren der mannigfaltigsten kulturellen Inputs für ein originelles Ballmotto und Dekoration – dieses Jahr wollte man sich auf russisch unterhalten (lassen) – **Ball-a-laika** pur!
Neben dem breitesten Angebot an Tanz- und Musikevents wartete aber auf die eleganten oder kostümierten Besucher (die russische ‚Rubaschka‘) in der MM-Halle **ein Leckerbissen:**

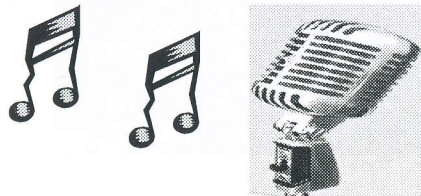
Crazy Poly Cup 2004 – Swing Dance History

Ein (Einladungs-)Turnier mit einer **historischen Rückblende** über die Tanzstile der **Swing Ära** und ihre Nachfolger-Lindy Hop, Boogie Woogie und Rock'n'Roll – in je einer Turnierrunde.

Organisation: Crazy Shakers

Moderation: Reto Gurt

Musik : DJ Renè Balzano



Copyright by YOSCHI



Special Guests

Lindy Hop Paar *Anne Marie Marsiglia & Brian Skillen* aus Colorado/USA - für diesen Auftritt wagten sie eine lange Reise zum alten Kontinent.

Das Herz des Publikums schlug gleich höher, als die ersten Fetzen mit Top Tanz-Craks wie *Isabella & Vincenzo (Lindy Hop)* oder *Manu & Walter (Boogie)* durch die Luft flogen.



1.Runde:Lindy Hop

mit int. Tanzpaaren aus CH,I,USA,D

Anja Weidmann & Martin Deckert,
Zürich
2.Rang-Lindy Hop

2.Runde:Boogie Woogie

mit int. Paaren aus CH,D,B,N, Nor

Manuela Barbitta & Walter Kadar,
Bounz, Tägerwilen
1.Rang Boogie Woogie
1.Rang Lindy Hop





3. Runde: Rock'n'Roll

Sandra und René Bachmann,
RRC DAMO, Winterthur
1. Rang R'n'R

Die R'n'R Szene (nur CH Paare) präsentierte sich mit zahlreichen Nachwuchstalenten, das jüngste Tanzpaar aus Solothurn (mit ihren Maskottchen) trat überhaupt das erste Mal vor grossem Publikum auf.



Das Final:

Grosses Bangen: Wer kommt weiter?



...auf jeden Fall die ersten zwei Paare von jedem Tanzstil

Die Gunst des Publikums - gemessen mit Hilfe eines Messgerätes an der Dezibelstärke des Klatschens (**Armin** hatte es voll im Griff!) - somit beteiligten sich die Zuschauer auch an der Wertung der Paare!

Best of the best



Rang	Nr.	Dame	Herr	Club
1	18	Manuela Barbita	Walter Kadar	Bounz, Tägerwilen
2	7	Isabella Gregoric	Vincenzo Fesi	Flying Alligators Como, Italien
3	3	Anja Weidmann	Martin Decker	Long Tall Ernie, Zürich
4	40	Sandra Bachmann	Rene Bachmann	RRC DAMO, Winterthur
5	33	Simone Zuber	Thomas Enzler	RRC Rosie O'Grady, Zürich
6	16	Jeannette Ott	Christoph Waldmeier	Long Tall Ernie, Zürich / Hot Bubbles, Zug



www.polyball.ch



RHYTHM AND TAP SCHOOL
KURSE

René Fürstenfeld Schaffhauserstr. 351 8050 Zürich 044 - 312 51 52

www.tapdance.ch

STEPTANZ EINFÜHRUNGSKURS MIT RENÉ FÜRSTENFELD

Ab Do. 27. Januar 2005 18.30 - 20.00 Uhr

Fred Astaire, Gene Kelly, Ginger Rogers, Ann Miller und Doris Day haben die Kultur mit Füßen getreten.

Wir können das auch!

Mit viel Spass erlernen wir die Basis des Steptanzes.

Das Studio an der Schaffhauserstr. 351 befindet sich direkt an der Tramstation „Sternen Oerlikon“ (Tram 10, 11 und 14). Der Bahnhof Oerlikon ist ca. 3 Min. von der Schule entfernt (S-Bahn und Züge). Öffentliche Parkplätze gibt es bei der Züspa und beim Hallenstadion.

Einführungskurs:
10 Lektionen à 1,5 h Preis: 295.-- (mit Legi: 265.--)

Kursgeld einzahlen auf: Postkonto 80-63878-2 oder UBS ZH-Oerlikon, R. Fürstenfeld, Kto. 851.483.46U-269

Im Verhinderungsfall wird das Kursgeld gegen Vorweisung eines Arztszeugnisses zurückerstattet. Bei Nichterscheinen ist das volle Kursgeld geschuldet.

Talon einsenden an: René Fürstenfeld, Schaffhauserstr. 351, 8050 Zürich
Tel.: 044 - 312 51 52, Fax: 044 - 312 52 11

Anmeldung

Einführungs-Kurs bei René (ab 27. 1. 2005)

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ, Ort:

Tel. P: Tel. G:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:



RHYTHM AND TAP SCHOOL
STUNDENPLAN

René Fürstenfeld Schaffhauserstr. 351 8050 Zürich 044 - 312 51 52

www.tapdance.ch

STUNDENPLAN AB 10. 1. 2005

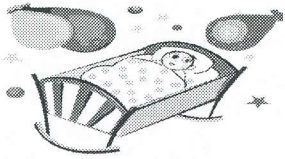
Montag René	Dienstag René	Mittwoch René Agathe	Donnerstag René	Freitag Agathe
	14.00 - 15.00 Senioren A-M			
		17.15 - 18.00 Kinder 7-9j.		
18.30 - 20.00 A-M	18.30 - 20.00 A ab 27.4.04	A-M 18.30 - 20.00 M2	18.30 - 20.00 E ab 27.1.05	18.30 - 20.00 Gesang
20.15 - 21.45 M1	20.15 - 21.45 A ab 28.10.03	20.15 - 21.45 F	20.15 - 21.45 M-F	

- E Einführungskurs:** Basisschritte des Steptanzes werden unterrichtet und die ersten Tänze eingeübt
- A Anfängerstufe:** Basis-Material wird weiter aufgebaut und leichtere Choreos werden einstudiert
- M Mittelstufe:** Ausbau der Technik und Erarbeiten von diversen Choreographien
- F Fortgeschrittene:** Nach all den Jahren - endlich. (Und auch hier geht's noch weiter!)

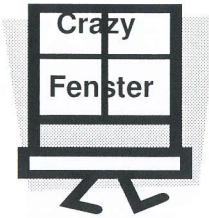
Abo Preise	Normal	mit Legi
Einzelne Lektionen (1,5h)	33.-	33.-
10er Abo, 10 Wochen (1 Bonuslektion)	295.-	265.-
20er Abo, 10 Wochen (2 Bonuslektionen)	535.-	490.-
Einführungskurs (1,5h) (10 Lektionen)	295.-	265.-

Die nächsten wichtigen Daten !!!

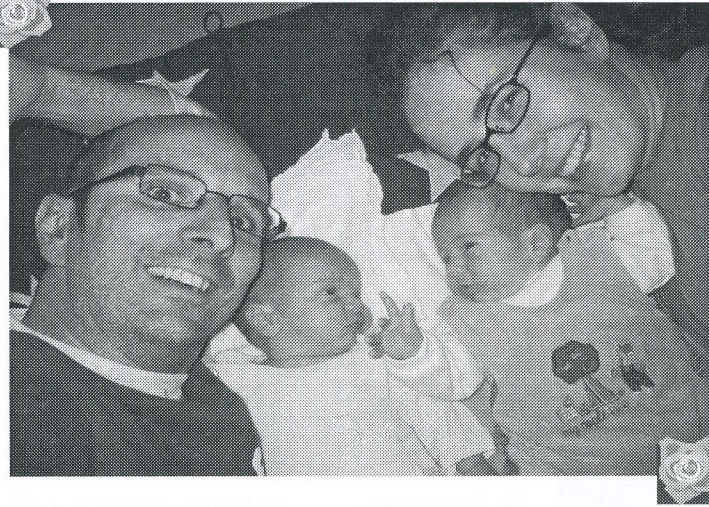
- 18. 12. 2004 - 9. 1. 2005 Weihnachtsferien
- ab 10. 1. 2005 Regulärer Stundenplan
- 21.-22. 1. 2005 Workshop mit René
- 27. 1. 2005 Steptanz-Einführungskurs
- 5.-6. 2. 2005 Workshop mit René
- 1. - 3. 7. 2005 Schüleraufführung im Theatersaal-Rigiblick



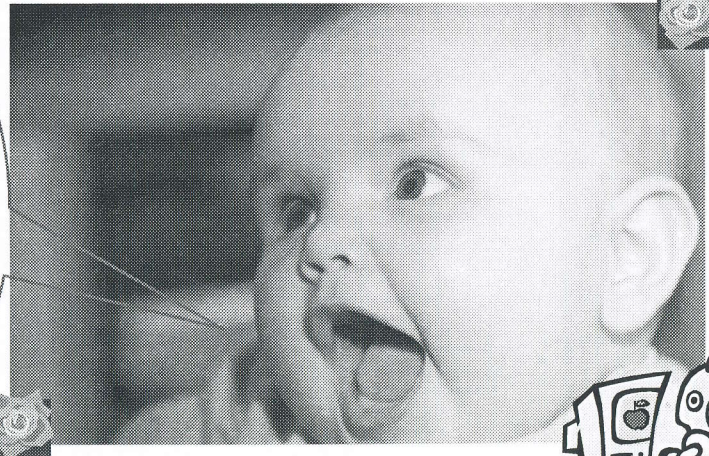
7. Stolze Eltern



Anny und Isi mit ihren Zwillingen Vanessa und Leandro, seit 24.10. auf der Welt. s'Mami: Sie sind beide wahre Schatzlis!



Ich heisse Lynn und mein Papi (Dusan) hat noch 499 Fotos von mir!!



8. Crazy Agenda – News aus dem Vorstand :

Laufende Projekte:

Turnhalle Bachtobel: Freitagstraining 20.00 -22.00
ev. „alte“ Halle /nicht geführt/
Homepage: Clubartikel – Fotos
Trainer auf der HP

12.12.04 – „Crazy Therapy“: veranstaltet bei Susi Sigg und Andy Wasmer

Ziele: Mitglieder des Vorstands und des Clubs, treibende Kräfte in der Tanzszenen oder Tanzszenenkenner diskutierten über mögliche und machbare **Aktivitäten, Massnahmen und Konzepte für das Jahr 2005**, um das Clubleben sowie die B-W Szene Schweiz so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Hättest du auch Ideen ?



Neue Crazy Adressen:



www.crazytw.ch

– Anmeldungen fürs TW, Links

www.crazyshakers.ch/gig

- Bands, Flyers zum Downloaden (TW 05, Jubiläum)

Interessante Adressen:

www.swingingluzern.ch

– DJ Jenn – Samstag 5.3.05-TW

www.inschwungung.ch

– J.Ott/Obfelden-Musik, Massage, Bewegung

www.doo.wop.ch

– Fifties Bar –Mönchaltorf

www.single-tanz.ch

- Oldtime dancing Basel-Kleinhüningen

www.salon-erna.de

– jeden Sa Swing, So Tanzkurse mit Fabian Schünke

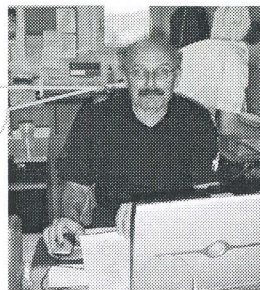
www.swingit.de

- musikalische Events



9. Termine

Im Detail auf
unserer Homepage
www.crazyshakers.ch



Jeden Dienstag + ev. Freitag
Donnerstag – Clubtraining
- **<mooph>**: wie seit eh und je am gleichen Ort um die gleiche Zeit
Zürich Academy, Oerlikon, 20.30 – solange die Musik Spielt

Dezember

24.12.04 *Weihnachten*



Januar

1. 1.05 Kaiser R'n'R-Party (Crash Tanzkurse)
29. 1.05 13. Int. Tanzturnier auf der Lenzerheide

Februar

12.-13.2.05 Leapin' Lindy (Bern) – Workshop mit int. Teachern
18.-20.2.05 Flying Alligators Swing Camp, Como und Milano

März

4.3.05 **Jubiläums-Tanzparty-20 Jahre Crazy Shakers**

mit '5 in love' Band



5.-6.3.05 **Boogie-Woogie und Lindy Hop Trainingsweekend - Zürich**

SATURDAY
MARCH 5

mit 'Big Band Connection'

Juni

11.6.05 **CRAZY CUP**
Tanzschule *Galactic Dance*

14.-16.5.05 18.Boogie-Bären Pfingstseminar, Landsberg am Lech

über Crazy Shakers



Gründung : 1985

Mitglieder : 90 (Stand 2003)
im Gründungsjahr 20

Clubtraining : **jeden Dienstag**
19.15 – 20.15 geführtes Training
für alle
20.15 - 20.20 Inforunde
20.20 – 22.00 freies Training
20.30 - 22.00 1 mal pro Monat
Turnierpaartraining
(s. Web)

ev. **jeden Freitag**
20.00 – 22.00 nicht geführtes Training
für alle

Mitgliederbeiträge : aktiv - 200.-
passiv - 50.- (5.- pro Training)
Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder
- 10.- pro Person
10er Abo -100,-

